

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger!

Das Itzehoer Bürgerforum ist eine freie Wählergemeinschaft, die mit der Zielsetzung arbeitet, die Interessen der Bürger/-innen in den politischen Gremien konkret wahrzunehmen. Wir haben in der letzten Legislaturperiode eine konstruktive Politik verfolgt und möchten dies auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen tun. Uns sind vor allem ausgegrenzte und benachteiligte Bürger ein Anliegen. Wir stehen für ein Höchstmaß an Transparenz und Einflußnahme in der Kommunalpolitik.

Ihr



Itzehoer Bürgerforum  
Freie Wählergemeinschaft  
Buschweg 3  
25524 Itzehoe

Tel.: 04821-405813  
Fax: 04821-154516

info@ibf-iz.de  
www.ibf-iz.de

**Kommunalwahl**  
25. Mai **2008**



**weiter ► denken**  
**mit ► gestalten**  
**Neues ► wagen**

**weiter ► denken ►**  
für die nachfolgende Generation  
**mit ► gestalten ►**  
für eine lebendige Stadt  
**Neues ► wagen ►**  
eingefahrene Gleise verlassen

## Dafür machen wir uns stark:

### 1. Umgestaltung der Schullandschaft in Itzehoe

Die Schulreform in Schleswig-Holstein ist eine Herausforderung für die Kommunalpolitik. Das ist eine Chance, bei den zukünftigen Veränderungen der Schullandschaft positive Akzente zu setzen und Itzehoe als Bildungsstandort zu profilieren. Hier wollen wir nicht nur mitarbeiten, sondern auch engagiert die Interessen der Kinder und Eltern vertreten.

### 2. Stadtentwicklung

Wir setzen uns für langfristige und verbindliche, über die Legislaturperiode reichende Ziele zur Entwicklung unserer Stadt ein. Es gilt, über das Jahrzehnt hinaus zu denken und einen verlässlichen Standort für Bildung, Kultur, Familie und Wirtschaft zu schaffen.

Wir setzen uns für folgende Projekte ein:

- Umsetzung des Itzehoer Stadtentwicklungskonzeptes ISEK im Bereich östlich der Hindenburgstraße durch Modernisierung der bestehenden Bausubstanz, ohne den Charakter des Viertels zu beeinträchtigen
- Durchsetzung von Energiesparmaßnahmen bei der bestehenden privaten und städtischen Bausubstanz
- Sanierung der Schulen für optimale Unterrichtsbedingungen
- Entwicklung des Wassersports und der Naherholung
- Belebung der Innenstadt durch Förderung von Eigeninitiative engagierter Bürger und Vereine mit der Unterstützung des Stadtmarketings
- Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten im östlichen Stadtteil
- Ausbau des Klinikums, ohne den Hackstruck unnötig zu schädigen
- Entwicklung kultureller Potentiale, z. B. Erwerb des Wenzel-Hablik-Hauses, Erhaltung des historischen Stadtkerns usw.

## Unsere Kandidaten und ihre Schwerpunkte



**Wahlbezirk Volksbank Lindenstraße**  
**Carl Heinrich Peters, 67**  
Studienrat a. D., verh., 2 Kinder  
Wirtschaft, Finanzen, Schule



**Wahlbezirk Fehrsschule**  
**Setus Studt, 53**  
Freisch. Künstler, verh., 2 Kinder  
Stadtentwicklung, kultur-soziales  
Zentrum auf Alsen



**Wahlbezirk Spk. Dithmarscher Platz**  
**Günter Wolter, 56**  
Dipl.-Physiker, verh., 3 Kinder  
Umweltschutz, Senioren



**Wahlbezirk China Town**  
**Jürgen Dahlkemper, 52**  
Techn. Beamter, verh., 3 Kinder  
Stadtentwicklung, Umwelt



**Wahlbezirk Pestalozzischule**  
**Renee Oltersdorf, 40**  
Soldat, verh., 3 Kinder  
Kinder, Jugend, Soziales



**Wahlbezirk KiGa Albert-Schweitzer-Ring**  
**Marlies Witteck-Sachs, 55**  
Krankenschwester, verh., 3 Kinder  
Stadtteilarbeit in Edendorf, Soziales



**Wahlbezirk Kreisberufsschule**  
**Asmus Peter Olsen, 53**  
Richter, verh., 2 Kinder  
Jugend, Sport, Finanzen



**Wahlbezirk Klosterhofschule**  
**Bernd Krohn, 48**  
Berufsschullehrer, verh., 2 Kinder  
Schule, Jugend, Sport



**Wahlbezirk Schule Sude-West**  
**Kristina Erlach-Priebe, 46**  
Fremdsprachenkorrespondentin, verh., 2 Kinder  
Jugend (Jugendzentrum Itzehoe)  
Kinder, Schule



**Wahlbezirk Spk. Marienburger Platz**  
**Jens Hahn, 50**  
Industriekaufmann, led., 2 Kinder  
Stadtteilarbeit Edendorf, Hartz IV,  
Umwelt, Kleingärten



**Wahlbezirk Spk. Sude West**  
**Sören Zanner, 38**  
Leitung Kulturhof Itzehoe, verh., 3 Kinder  
Kinder, Jugend, Bildung, Kultur



**Wahlbezirk Grundschule Edendorf**  
**Dr. Heiner Kösters, 45**  
Geschäftsführer, verh., 2 Kinder  
Bildung, Familie, Finanzen



**Wahlbezirk Realschule Am Lehmwohld**  
**Olaf Krebs, 47**  
Techn. Angestellter, verh., 2 Kinder  
Jugend, Sport, Schule



**Wahlbezirk E.-M.-Arndt-Schule**  
**Heiko Peters, 40**  
Techniker, verh., 2 Kinder  
Wirtschaft, Soziales



**Wahlbezirk Wellenkamp**  
**Matthias Bialluch, 50**  
Sonderschullehrer, verh., 2 Kinder  
Jugend, Umwelt



**Wahlbezirk Rathaus**  
**Helga Kösters, 45**  
Apothekerin, verh., 2 Kinder  
Schulpolitik, Weiterbildung



**Wahlbezirk Schule Lübscherkamp**  
**Christopher Schäfer, 44**  
Kinderarzt, verh., 3 Kinder  
Gesundheit, Kinder



## Dafür machen wir uns stark:

### 3. Jugendarbeit in Itzehoe

Die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt brauchen mehr öffentlichen Raum, um sich zu treffen und zu entfalten. Ein neues Jugendzentrum ist daher ein unbedingtes Muß. Zusammen mit den Jugendlichen wollen wir einen attraktiven Anziehungspunkt schaffen: das längst illegal für ihre Zwecke in Besitz genommene Alsengelände bietet genug Raum für ihre verschiedenen Interessen. Auf der geplanten Veranstaltungsfläche könnten sich die Generationen begegnen.

### 4. Soziale Stadt Itzehoe

Unsere Stadt wird lebenswerter durch die Entschärfung sozialer Brennpunkte: das Projekt »Soziale Stadt« in Edendorf hat schon vieles bewegt und sollte hier und in anderen Stadtteilen fortgeführt bzw. aufgebaut werden. Dadurch hat sich die Qualität dieses Stadtteils verbessert. Wir treten daher für die konsequente Weiterführung dieser Arbeit ein. Hier sehen wir auch die Schnittstelle für Integrations- und Jugendarbeit. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Stadtentwicklung. In einer attraktiven Umgebung und einem stabilen sozialen Umfeld, in dem die Menschen Anlaufpunkte und Ansprechpartner haben, lässt sich die Lebensqualität nachhaltig verbessern.

### 5. Wirtschaft und Finanzen

Für einen soliden Haushalt ist uns wichtig:

- den Vorsitz im Finanzausschuss weiterhin wahrzunehmen
- Fortführung einer kompetenten und transparenten Finanzpolitik
- Verantwortungsvoller Umgang mit dem Budget und weiterer Abbau von Schulden ohne Investitionsstau